

Mitteilungsblatt der Pfarre St. Margareten im Rosental

Šmarjeta v Rožu

Der Herr segne und bewahre dich!

Der Herr halte sein Angesicht
leuchten über dir und
erbarme sich deiner!

Der Herr richte sein Angesicht
auf dich und gebe dir Frieden!

Der Herr seane dich!





Blagoslovi naj te Gospod in te varuje. Pokaže naj ti svoj obraz in se te usmili. Obrne naj svoje obličje k tebi in ti da mir. Gospod naj te blagoslovi. Mir in dobro!





### Liebe Leserinnen und Leser unseres Jahresberichtes!

Wieder haben wir die Schwelle eines neuen Jahres überschritten. Mit neuen Hoffnungen, Zielen, Erwartungen und Herausforderungen. Aufrichtig danke ich euch für euer Interesse und die Verbundenheit mit der Kirche, besonders mit unserer Pfarre und ihren vielfältigen Tätigkeiten für die Gemeinschaft.

Wir leben in bewegten Zeiten, in denen sich vieles verändert, doch unsere Ziele als Christen und Christinnen bleiben die gleichen: im Glauben an und im Vertrauen auf Gott, sein Antlitz unter uns zum Leuchten zu bringen. Gleiches haben immer auch schon unsere Altvorderen versucht, was ihnen mehr oder weniger gut gelungen ist. Besondere Lichtstrahlen im Bemühen, Gott auf der Welt erfahrbar zu machen, waren wohl die Heiligen. Namentlich möchte ich hier den hl. Franziskus von Assisi hervorheben, dem wir auch den Wunsch: pax et bonum, pace e bene, mir in dobro, also: Friede und Gutes verdanken. Aus Anlass des Gedenktages des hl. Franziskus haben die Kinder der Jungschargruppe mit ihren Begleiterinnen die auf der Titelseite abgebildeten Fliesen beschriftet und verziert, um sie in gebrannter Form den Besuchern des Sonntagsgottesdienstes, mit diesem schönen Wunsch, als Zeichen der Verbundenheit mit nach Hause zu geben. Wo immer wir leben und wirken, geht es letztlich um die Verwirklichung der christlichen Botschaft von Friede und Gutem für alle Menschen. Ich finde, das ist ein Ziel, welches jeder von uns immer wieder neu ins Auge fassen sollte. Es ist möglich im anderen den Mitmenschen oder das Geschöpf Gottes zu sehen, ihn als Bereicherung auf seinem Lebensweg zu



entdecken. Das sind Fundamente des Friedens, eines konkreten Friedens von Mensch zu Mensch von Herz zu Herz. Was kann ich in diese Richtung alles tun, wo kann ich mich als Kind des Friedens ausweisen, meinem Mitmenschen Vorbild, eine Entscheidungshilfe zum Guten sein? Mit diesem Bemühen, göttliches Licht in der Welt zu sein, wünsche ich euch allen Frieden und Gutes für heute und die Zukunft.

### "Blagoslovi naj te Gospod in te varuje."

V Svetem pismu pomeni blagoslavljati položiti Božje ime na nekoga. Mojzes in Aron, ki sta blagoslavljala, nista ravnala iz lastnih moči, ampak sta posredovala Jahvejeve darove. Jahve, ki je Bog, je vir blagoslova. Njegovi darovi prinašajo spremembo v kakovosti življenja posameznika in celotnega ljudstva. Blagoslov pa ima tudi svojo varovalno plat, saj blagoslovljenega varuje pred nevarnostmi, sovražniki in premaguje zlo. In prav slednje je pri blagoslovu bistveno.

### "Pokaže naj ti svoj obraz ..."

Poklanjam ti svojo ljubezen in te opazujem z ljubečimi očmi.

To je tudi smisel prošnje: "Obrne naj svoje obličje k tebi in ti da svoj mir." To ne pomeni drugega kot vzljubiti. Seveda nas Bog ljubi že od samega začetka. To je njegovo bistvo. Toda vsaka ljubezen zahteva partnerja. Bog nas vedno ljubi in nam je zvest

### "... in ti da svoj mir."

Hebrejska beseda "šalom" predstavlja celotno skalo človeških pričakovanj, torej tudi dejstvo, da bi šlo nam dobro, da bi bili srečni in zadovoljni, da bi živeli v slogi z brati, da bi bili varni pred zunanjimi in notranjimi sovražniki ter da bi začutili dih prihodnje slave.

Kdor se kot Frančišek pusti blagoslavljati, postane blagoslov za druge in lahko tudi sam blagoslavlja.







Es gibt nur zwei Tage in deinem Leben, an denen du nichts ändern kannst. Der eine ist gestern, der andere ist morgen.

Dalai Lama

Das hast Du doch
gestern schon gemacht

Jo...
bin halt net
fertig geworden

Nekateri petelini verjamejo, da sonce vzhaja prav zaradi njih. Rad imam pestro družbo ljudi. Pa čeprav v njej eni samo jamrajo, kako dolg je dan, drugi pa kako kratko je življenje.





### INDIEN - Das magische Land der Gegensätze und Extreme

Vom Ozean in die Himalayas, vom Regenwald in die Wüste. So unterschiedlich die Natur ist, so facettenreich sind auch die Menschen und deren Kulturen. Ein Land der tausend Gesichter. Unfassbare Armut und Reichtum liegen dicht beieinander. Es schreckt auf, verzaubert und schockiert zu gleich.



Multivisionsvortrag von Markus Korenjak



Diese Gegensätze und Extreme - der Zauber Indiens - wurden am Abend des 24. Jänner 2019 in einem Multivisionsvortrag im Pfarrheim zu St. Margareten von Markus Korenjak anhand seiner eigenen Erfahrungen durch seinen fast halbjährlichen Aufenthalt in Indien wiedergegeben.

Elmar Antonius Augustin

# Vorstellungsgottesdienst

Am Sonntag, dem 27.1. war es wieder soweit. Der Pfarrgemeinde wurden die heurigen Firmlinge (4) und Erstkommunionskinder (6) vorgestellt, die sich nun intensiver auf den Empfang der heiligen Sakramente vorbereiten. Der recht beschwingte und doch so familiär gestaltete Gottesdienst wurde wieder von den Young Roses gesanglich umrahmt. Ebenso wurden die Kinder miteinbezogen und als sie am "roten Teppich" Aufstellung nahmen, bat der Herr Pfarrer die anwesende Gemeinde um ihr unterstützendes und begleitendes Gebet für eine gute und wirksame Vorbereitung.







### Predstavitvena maša za prvoobhajance in birmance

Zdaj smo tudi z nedeljsko mašo vstopili spet v ožje priprave na prvo sveto obhajilo in prav tako tudi na birmo. Mašo so lepo oblikovala dekleta Young Roses, pa tudi otroci so svoje doprinesli, da smo res doživeli lepo nedeljsko mašo. V zelo zavzeti pridigi je gospod župnik govoril o poslušanju in tudi o izvrševanju božje besede. Tako se je čutilo, kako se bodo odvijale priprave na zakramente. Obenem naj Bog da tudi svoj blagoslov, če mu bomo zaupali in molili k njemu.







# Unser Weg zur Erstkommunion...

... begann mit dem Fest Maria Lichtmess





(**Darstellung des Herrn**) am 2. Februar. Wir bastelten Kerzen, die wir in die Kirche trugen und dort jeden Sonntag bis zur Erstkommunion entzündeten.



Wir haben ein Plakat mit einem Leuchtturm gebastelt und in der Kirche aufgestellt. Darauf sind wir als sechs kleine Schiffchen zu **Jesus, unserem Leuchtturm** unterwegs.

Brot ist Kraft, Brot ist Segen – Brot ist Leben.

Beim **Brotbacken** mit Stefan Zausnig in der Bäckerei Peterlin.









Wie buchstabiert man FASTEN? Paul, Verena, Sara, Luca, Markus und Marlen gaben der Pfarrgemeinde konkrete Antworten und Vorschläge, um die **Fastenzeit** sinnvoll zu gestalten. Zur besseren Veranschaulichung hielten die Kinder bunt bemalte Tafeln mit den jeweiligen Buchstaben hoch. Gemeinsam kamen sie zu dem Schluss, dass "die Fastenzeit, so verstanden, eine gute und nicht langweilige Zeit sei".







Jetzt ist es bald soweit! Die Zeichnungen sollen uns an das wichtigste Geschenk der Erstkommunion erinnern: Jesus selbst!

Silvia Ogris & Sandra Weratschnig







### Palmsonntag/cvetna nedelja

Der heurige Palmsonntag war etwas Besonderes. Erstmals hat unser Pfarrer einen Esel organisiert, um noch authentischer den Einzugsbericht Jesu in Jerusalem nachzuahmen. Und weil halt ein Esel ziemlich einsam ist, sind zur Freude der Kinder gleich zwei gekommen. Nachdem das Gewicht unseres Pfarrers den Tragetieren nicht zumutbar war, entschloss sich dieser, zwei Ministrantinnen die Ehre zu überlassen, mit den Eseln Richtung Kirche zu reiten. Den Anwesenden hat es gefallen, was diese heuer mit noch überzeugenderen und lauteren Hosanna-Rufen zum Ausdruck brachten.

In der Kirche empfingen uns die Firmlinge, die in verteilten Rollen die Passionsgeschichte lasen und uns damit in die Karwoche ein begleiteten.



V veselje navzočih je bil letošnji obred za cvetno nedeljo še za dva osla bogatejši. Tako sta dve ministrantki imeli čast, da sta jezdili na oslih v našo cerkev in s tem spomnili na Jezusov prihod v sveto mesto Jeruzalem. Tam smo prisluhnili našim birmancem pri branju pasijona. Z lepo oblikovanim bogoslužjem smo začeli obhajanje velikega tedna.

Elmar Antonius Augustin

# Erstkommunion / prvo sv. Obhajilo

Strahlende Gesichter bei den Erstkommunionskindern: Auch, wenn die Sonne an diesem Festtag nur vereinzelt ihre wärmenden Strahlen durch den bewölkten Himmel schickte, waren es die heurigen Erstkommunionskinder, die alle Mitfeiernden mit ihrer Freude ansteckten.

Am 19. Mai 2019 fand in unserer Pfarre das Fest der Erstkommunion statt. Es war ein Festtag, an dem die sechs Erstkommunionskinder Sara, Marlen, Verena, Paul, Luca und Markus zum ersten Mal mit dem Brot des Lebens beschenkt wurden. Sie begrüßten die zum Gottesdienst versammelte Gemeinde und ihre Verwandten und legten Blumen als Dank für die Taufgnade auf das Taufbecken. Das Erstkommunionsplakat zeigte die Kinder in kleinen Booten unterwegs zu "Jesus, meinem Leuchtturm". Pfarrer Elmar Augustin gestaltete den Gottesdienst sehr feierlich und fand persönliche und ermutigende Worte für jedes der Kinder. Gott gibt uns alles, was wir brauchen – davon zeugte das Evangelium von der Speisung der Fünftausend. Der Pfarrer wünschte den Kindern Gesundheit an Leib und Seele und dass Jesus immer ihr Freund sein möge.

Die Eltern der Erstkommunionskinder trugen die Lesungen und einige Fürbitten vor und auch die Paten wurden in die Feier der Erstkommunion miteinbezogen. Während der Erneuerung des Taufversprechens stellten sie sich neben ihre Patenkinder und umfassten ihre Schultern. Mit dieser Geste erinnerten sie an ihre Aufgabe, das Patenkind durchs (Glaubens-)Leben zu begleiten und ihm zur Seite zu stehen. Vor der ersten Heiligen Kommunion sangen die Kinder mit großer Begeisterung "Mach mich würdig für die Gabe". Zum Abschluss übergab Pfarrer Elmar Augustin an jedes Kind ein Kreuz und das Buch "Jesus und seine









Botschaft" – beides sollte ein Teil ihres Lebens bleiben und die Kinder zu Leuchttürmen der Botschaft Jesu werden.

Der Schulchor der Volksschule St. Margareten/Ros. unter der Leitung von Frau Dominikus und Frau Oraže sorgte für eine wunderbare gesangliche und musikalische Umrahmung des Gottesdienstes. Der gemeinsame Ausklang der Erstkommunion fand bei einer Agape im Pfarrsaal statt.

Res je bil dan, ki ga je naredil Gospod. dolgem je spet sijalo sonce z neba. Pa tudi v srcih in obrazih naših prvoobhajancev je bilo videti, da je to poseben dan združenja. Smejali so se in izžarevali veselje in radovednost. Jezusa so prvič prejeli v obliki



hostije in prav za to srečanje lepo in sproščeno obhajali slovesnost s svojimi starši, botri, sorodniki, sošolci in učitelji, ter seveda s svojim domačim župnikom. Vsi so svoje doprinesli, da je to bil dan, ki ga je naredil Gospod.

Sandra Weratschnig





### Feuerwehrmesse u. Segnung in Gotschuchen / Gasilska sv. maša in blagoslov

Am Sonntag, dem 11.08.2019 feierte die FF-Gotschuchen ihr 110-jähriges Bestandsjubiläum, verbunden mit der Segnung eines Aggregates und einer Feuerwehrspritze.

Anlässlich dieses Ereignisses wurde nach 10 Jahren wieder eine Festmesse im Feuerwehrzelt in Gotschuchen gefeiert, bei der sich neben den FF-Kameraden auch die Young Roses gesanglich einbrachten. Dabei wurde natürlich Dank und Bitte für die FF-Kameradschaft vorgetragen und weiter um göttlichen Segen gebetet.



V okviru nedeljske sv. maše, ki je tokrat potekala v šotoru na Kočuhi, smo se zbrali in se zahvalili za stodeset let obstoja požarne brambe in prosili za nadaljni blagoslov in Božje varstvo za gasilsko orodje ter za gasilce same.









### Pfarrfest / farni praznik

Am Sonntag, dem 25.8. hielten wir wiederum unser traditionelles Pfarrfest ab. Nach einem Gewittersamstag, wo es wie aus Kübeln schüttete und sich schon ein wenig Unbehagen wegen des nächsten Tages breit machte, wurden wir jedoch von einem wunderschönen Tag empfangen, der uns zu einem wirklich gelungenen Fest verhalf.



Zuvor feierten wir die Sonntagsmesse, die dieses Mal der Kirchenchor von Globasnitz mit seinen harmonischen Stimmen verschönerte. Kein Wunder, dass uns dann die Sonne vor der Kirche begrüßte und uns den Weg in den Pfarrgarten wies, wo wir noch etliche Stunden im geselligen Miteinander verlebten, bei Speis und Trank, bei Spiel, Spaß und Kegeln, beim kreativ sein und Glück haben bei der Tombola. Alles natürlich umrahmt von den Melodien unserer passionierten Musiker.



Lepa nedelja nas je pričakovala, ko je dan poprej še lilo kot iz škafa. Tako smo lahko brez skrbi praznovali naš farni praznik, ki je spet uspel in ljudem pripravil veselje. Kot farna skupnost smo se družili in uživali ob raznih ponudbah za telo in duh.

Lepa nedelja je bila tudi prva pesem v cerkvi, ki so jo nam zapeli cerkveni pevci iz Globasnice, kot naši letošnji gostje. In ta naslov je res veljal za celi dan. Boglonaj!



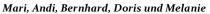


### Florianisingen

Die Florianisänger von Niederdörfl/Gupf waren im Jahr 2019 wieder fleißig unterwegs und haben bei über 50 Häusern ihr Florianilied zum Besten gebracht.

Wie auch in den Jahren zuvor wurde das ersungene Geld auch heuer gespendet. Dieses Jahr wurde der Gesamtbetrag von € 675,00 an die Aktion "Kärntner in Not – Unwetteropfer in Oberkärnten" gespendet. Wir möchten uns bei allen recht herzlich für die Gaben und auch die Verpflegungen bedanken.

Wir freuen uns schon auf das heurige Florianisingen am 3. Mai 2020!







Kleine Bilderstrecke



Landjugend bei der Palmbuschenweihe









Die Firmlinge auf Sedelce

Unsere Pfarrkirche vom Pfarrgarten aus



Die Mini's bei den Ministrantentagen in Tainach



Die Firmlinge bei der Margareta Glocke am Kirchturm





### Mit Kindern gemeinsam durch das Kirchenjahr

Heuer gab es 17 Kinderstunden, die freitags im Pfarrheim stattfanden – von Jänner bis Juli 14-tägig und ab September 1x monatlich. Weitere Fixpunkte des Kinderstundenjahres waren die Mitwirkung an Sonntagsgottesdiensten, der Kinderfasching, das Kinderstunden-Abschlussfest sowie der Basteltisch bei unserem Pfarrfest.

Singen, basteln, spielen und damit zur Pfarrgemeinschaft beitragen, ist Inhalt und Ziel unserer regelmäßigen Treffen. Ab Herbst kamen einige neue Kinder hinzu, durchschnittlich und übers Jahr gerechnet waren es 15 Kinder pro Kinderstunde im Alter von 4 bis 10 Jahren.

### Einige Höhepunkte möchten wir in chronologischer Reihenfolge besonders hervorheben:

"Im magischen Zauberwald" lautete das Motto des närrischen Treibens am Faschingssamstag (2. März), zu dem sich viele maskierte Kinder und Eltern einfanden.



Nach einem Faschingsumzug durch den Ort fanden sich allerlei Hexen, Zauberer, Elfen und viele weitere, lustig verkleidete Gestalten im Pfarrsaal zu Tanz und Spiel ein. Die Wände schmückten Basteleien, die die Kinder eifrig für das Fest vorbereitet hatten.

Am **3 Fastensonntag** (24. März) fand eine **Kindermesse** statt, die von der Pfarrkindergruppe sowie den heurigen Erstkommunionskindern gemeinsam gestaltet wurde.











Das Kinderstunden-Abschlussfest fand am 6. Juli statt, die Vorbereitungen dafür begannen jedoch schon einige Wochen vorher. Es wurde eifrig gebastelt und sogar ein kleines Theaterstück einstudiert – unser Publikum waren die Eltern, die sich zu unserem Abschlussfest dazugesellten. Der Raunighof in Homölisch bot einen idyllischen Naturplatz für Spiel & Spaß und unser Theaterstück "Der Wettkampf um die goldene Adlerfeder". Die jungen Indianer erkennen nach der Bewährungsprobe, dass die größte Kraft die Kraft der Liebe ist!













Die Pfarrkindergruppe beschäftigte sich im Oktober mit dem großen Vorbild des Hl. Franz von Assisi. Bei der Sonntagsmesse am 27. Oktober sangen die Kinder den Sonnengesang und stellten Sonne, Mond, Wind, Wasser und Feuer mit bunten Tüchern dar. Pfarrer Elmar Augustin segnete die kunstvoll bemalten Fliesen mit dem Friedensgruß des Hl. Franz von Assisi – "Pace & bene", bevor die Kinder sie an die Kirchenbesucherinnen und –Besucher verteilten - ein Geschenk, das an das Wirken des großen Heiligen erinnern sollte.



Am 3. Adventsamstag (14. Dezember) trafen wir uns zum traditionellen **Keksebacken und Kerzenbasteln.** Mit viel kreativer Freude fertigten 18 fleißige Kinder weihnachtliche Kerzen, die von der Landjugend am 24.12. an ältere Pfarrmitglieder verteilt wurden.









Unser weihnachtlicher Höhepunkt war die feierliche **Kindermette** am 24.12. um 16.00 Uhr mit musikalischer Einstimmung durch die SchülerInnen der Musikschule. 19 Pfarrkinder sangen und schlüpften bei der Herbergssuche gekonnt in die Rollen des heiligen Paares, der Hirten, Wirte und Engel. Die Freude über das Jesuskind in der Krippe und über das gelungene Krippenspiel spiegelte sich in ihren strahlenden Augen.



Ein herzliches Dankeschön allen Kindern, die zur Kinderstunde kommen, allen Eltern und HelferInnen sowie dem gesamten Kinderstunden-Team und Pfarrer Elmar Augustin!

Sandra Weratschnig

Auf dem Weg durch das Leben möge dein Schutzengel dich führen, die Liebe deiner Eltern dich begleiten und der Segen Gottes immer bei dir sein.





# Fisolenfest / fižolarski praznik 2019



Bei Kaiserwetter fand dieses Mal das 14. Fisolenfest unter Beteiligung sämtlicher Ortsvereine statt. Wie jedes Jahr wurde zuerst am Gemeindeplatz unter der Mitwirkung der Landjugend, der Young Roses, sowie des Kirchenchores das traditionelle Erntedankfest gefeiert und dabei vom Herrn Pfarrer in seiner Predigt der Umweltgedanke, sowie unsere aktuelle Lebensweise im Hinblick auf die künftigen Generationen in den Blick genommen.









Nach der etwas zum Nachdenken animierenden hl. Messe, kam aber der gesellige Teil ganz auf seine Kosten. So wurde wieder gefeiert, gesungen, musiziert, die verschiedensten Bohnengerichte verkostet und bei der Tombola bis zuletzt mitgezittert.

Es war ein wunderschöner Tag, der Lebensfreude auf höchstem Niveau zelebrierte.



Hvaležni smo za življenje, podarjeno od Boga stvarnika. Za vse, kar nam je Bog v obilici pripravil kot pašo za oči, kot hrano za dušo in telo, se je treba zahvaliti. Enkrat v letu to zavestno delamo, ko obhajamo zahvalno nedeljo in v Šmarjeti ob enem tudi fižolarski praznik. Ni nič samoumevno, to si lahko vsak dan kličemo v spomin. Hvala našemu Bogu, da smemo živeti tu v tem prelepem, varnem in zaščitenem okolju.





Elmar Antonius Augustin





### Ausflug des Kirchenchores / Izlet cerkvenega zbora



Es ist langjährige Tradition, dass Kirchenchor und Pfarrgemeinderat der Pfarre St. Margareten/Ros. einen gemeinsamen Ausflug organisieren. Das Ziel des diesjährigen Ausfluges am 26. Oktober war der Dom und die Schatzkammer zu Gurk, wo wir den Ursprüngen unserer Diözese nachspürten und in einer besinnlichen Andacht unsere Anliegen, Dank und Lob mit der Fürsprache der Hl. Hemma vor den Herrn trugen.

Zuerst gab es eine Führung durch den Gurker Dom, der zu den bedeutendsten romanischen Kirchen Österreichs zählt. Seit mehr als acht Jahrhunderten ist er ein durch Gottesdienst Gebet gestimmter Raum, in dem Theologie sichtbar wird, wie am Beispiel des einzigartigen Hochaltares oder der zahlreichen Kunstwerke den verschiedensten Epochen. Die größte Krypta Kärntens birgt die Grabstätte der Hl. Hemma, das Ziel aller Pilger und Wallfahrer, die nach Gurk kommen. Auch wir sangen und beteten besonderen Ort, Atmosphäre der Mystik, des Heiligen und der Spiritualität.

Im Gasthaus Erian unweit des Domes wurden wir kulinarisch verwöhnt und genossen die Mittagspause bei hervorragendem Essen.

Nicht nur uns selbst erfreuten die gemeinsam gesungenen Lieder, auch die anderen Gäste im Lokal spendeten ihren Beifall dazu.

Am Nachmittag erkundeten wir die Schatzkammer zu Gurk, die eine hochwertige Sammlung sakraler Kunst aus Kärnten zur Schau stellt. Glaube wird und wurde von Menschen immer wieder gebaut, künstlerisch gestaltet, in Bildern dargestellt, in Figuren und heiligen Geräten anschaulich gemacht. An Leib und Seele gestärkt, traten wir danach den Heimweg an und ließen den Ausflugstag in einer Buschenschank ausklingen.

Sandra Weratschnig











### Adventbasar / Adventni bazar



Viele Frauen aus der Pfarre St. Margareten im Ros. fanden sich dieser Tage im Pfarrheim ein, um für den Adventbasar Adventkränze und vieles mehr zu gestalten. Nach der Adventkranzweihe am 1. Adventsonntag werden die geweihten und eindrucksvollen Adventkränze ihren Platz in den Häusern der Pfarre finden.

Der Reinerlös kommt der Aktion Bruder und Schwester in Not zugute. Danke allen fleißigen Helfern die zu dieser Aktion beigetragen haben.

Veselo na delo, to je bilo tudi letos geslo, s katerim so ženske vabile na pletenje in krašenje adventnih vencev. Tudi letos spet ponujajo adventne vence in druge okraske za dobrodelno akcijo »Brat in sestra v stiski.«







# Hl. Nikolaus zu Besuch bei der Eltern-Kind-Gruppe Wirbelwind Obisk sv. Miklavža

Mit strahlenden Augen erwartete eine fröhliche Schar von 22 Kindern mit ihren Müttern den hl. Mann aus Myra, der für jeden ein kleines Päckchen aus seinem großen roten Sack hervorholte und damit Kinderherzen höherschlagen ließ. Tapfer näherten sich die Kleinkinder dem hl. Nikolaus um ihr Präsent entgegenzunehmen und dabei noch ein Erinnerungsfoto zu schießen.

Tudi letos je sv. Miklavž prišel v farni dom in tam osrečil zbrane otroke in odrasle. Preden je podaril otrokam darila, so mu zapeli in pripovedovali, kaj vse o njem vedo. Pri čaju in pecivu je izzvenel lepo pripravljeni večer.

Elmar Antonius Augustin



# Die fleißigen Damen unserer Pfarrkirche / Naše vrle ženske



Ein kleines Dankeschön soll das jährliche Weihnachtsessen für das großartige Engagement der treuen, verlässlichen Damen darstellen, die über das Jahr verteilt die regelmäßige Reinigung und das Schmücken unserer Pfarrkirche übernommen haben. Danke für diesen wertvollen ehrenamtlichen Dienst.

Najlepša hvala vam, zlatim dušam za skrb, čistost in olepšanje naše farne cerkve, in to skozi celo leto.





### Kinderkrippenandacht / otroška božičnica



Zum 10. Mal haben wir heuer St. Margareten die Kinderkrippenandacht mit musikalischem Vorprogramm gefeiert. Sie ist wirklich zu einem beliebten weihnachtlichen Höhepunkt für viele Besucher geworden. Den Kindern wird damit zugleich auch die Wartezeit bis zur familiären Bescherung verkürzt, und sie werden religiös hingeführt in das Geheimnis der Menschwerdung Gottes. Viel Vorbereitung ist jedes

Viel Vorbereitung ist jedes Jahr dafür notwendig und wenn man dann in die

strahlenden Augen der Akteure und Begleiter blickt, spürt man ein wenig vom Zauber der Weihnacht.



Tudi letos smo že nestrpno čakali na otroško božičnico, saj je prav ta v zadnjih letih postala priljubljena stalnica na sveti večer. Seveda je potrebno veliko truda in priprav, pa vendar smo bili spet vsi nagrajeni, ko smo zagledali žareče oči naših malih in velikih obiskovalcev.





### In memoriam Inge Pöcheim

Verheißungsvoll begann der 1.März 2019, mit schönem Wetter und viel Arbeit im Büro.

Ein Tag, an dem ich persönlich auf 10 Jahre Hirtendienst in St. Margareten zurückblicken durfte. Die Fastenzeit stand wieder vor der Tür und auch Inge Pöcheim kam wie so oft vorbei, um ein paar organisatorische Tätigkeiten zu klären. Wieder nahm sie die Haussammlungslisten für den Familienfasttag mit, um zeitnah mit dem Sammeln zu beginnen. Danach fuhr sie nach Ferlach um Erledigungen zu absolvieren.

Der Tag verlief unspektakulär im gewohnten Trott und doch sollte er ganz anders enden als er begann.



Als ich meine Abendmesse in Zell Pfarre beendet hatte und mich wieder auf den Weg Richtung St. Margareten begeben wollte, ereilte mich ein Anruf, der mir das Herz stocken lies: Elmar komm schnell, die "teta" liegt tot auf der Bettbank. Mit "teta" war Inge gemeint, so wurde sie liebevoll von ihrem Neffen Gerald und seinen Kindern genannt. Ich konnte nicht fassen, was er mir klar zu machen versuchte und als ich im Hause ankam, mochte mein Verstand nicht realisieren, was meine Augen sahen. Inge lag auf der Bettbank und gab kein Lebenszeichen mehr von sich. Inge, die heute noch bei mir im Pfarrhof war, die wieder zur Haussammlung bereit war und die noch am Abend gegen 17 Uhr die Kirche wie allabendlich zusperrte. Sie hatte noch so viele Pläne im sich Verschenken an ihre kleine Familie, sowie an ihre große Pfarrfamilie, für die sie sich über Jahrzehnte engagierte und auch aufopferte.

Sie war die gute Seele, die aus dem Pfarrbild nicht wegzudenken war und nun musste sie alles loslassen und ist so unvermittelt von uns gegangen, ohne noch Lebewohl zu sagen. So gerne wollte sie noch ein paar Jährchen für die Ihren da sein und dem Kirchenchor, der ihre große Passion war, als Chorleiterin und Organistin vorstehen. Wie gerne hätte sie noch den Pfarrer mit Rat und viel Tat unterstützt. Ja, wie heißt es so schön: "Der Mensch denkt und Gott lenkt". Das hat Gott auch in diesem Fall wieder unbegreiflich für uns unter Beweis gestellt. Er ist der Herr über Leben und Tod. In seinem Buch sind unsere Tage verzeichnet, und wir können ihnen keine weiteren hinzufügen, wenn es nicht in Gottes Plänen für unser Leben so vorgesehen ist. Nachdem Inge Jahrzehnte meinen Vorgängern wie eine sorgsame Mutter beigestanden ist, und das in allen Lebenslagen, durfte sie mich exakt 10 Jahre bei meiner Tätigkeit in St. Margareten unterstützen. Inge verwebte sich so sehr mit dem Pfarrleben, dass ich mir die Pfarre St. Margareten ohne sie gar nicht vorstellen konnte und wollte. Aber es muss weitergehen und es geht auch weiter. Und wenn knapp ein Jahr nach ihrem Tod sich vieles gefügt hat, so fehlt sie doch, denn sie hat unauslöschliche Spuren hinterlassen. Ihr Erbe wird uns Auftrag und Pflicht auch für die Zukunft bleiben, welche sie so gerne noch mitgestaltet hätte.

Am Montag, dem 4.3.2019 verabschiedeten wir uns von ihrer edlen Seele im dankbaren Gedenken an ihr Leben und Wirken bei uns in St. Margareten unter der Beteiligung ihrer Chöre, dem MGV Schneerose, sowie dem Kirchenchor, dessen Mitglied sie 69 Jahre lang war, unter der Assistenz von 7 Priestern und einem Diakon, mit welchem sie zusammengearbeitet hatte. Natürlich auch unter zahlreicher Beteiligung ihrer Freunde und Bekannten aus nah und fern.

Danke/Buh vonej Inge für alles, was du je für uns getan hast. Möge Gott dir nun all das Gute vergelten, was wir wohl nur unzureichend zu schätzen wussten.









### In memoriam Inge Pöcheim

Utihnile so orgle – utihnil je njen glas, žalostna vest zadela farane je in vso <mark>vas.</mark>

Kot zvesto, dolgoletno organistko in pevko smo poznali jo,

ob vseh nedeljah in praznikih zvoki orge<mark>l iz kor</mark>a zadoneli so.

Skromna zlata duša župnikom fare nad petdeset let ob strani stala je,

vsak dan si jo lahko srečal, ko je v farovž <mark>ali cer</mark>kev napotila se.

Končana je njena dolga življenjska pot, ki zapušča velike sledi in dozoreli klas,

ostaja pa njena spo<mark>minska knjiga – z zlatimi črkami</mark> zapisana za nas.

Gospa Maria Ingeborg Pöcheim se je rodila 18.04.1937 v Zavozah pri Šmarjeti, kjer je obiskovala ljudsko šolo. Po glavni šoli v Borovljah, je našla veselje do učiteljskega poklica in ta poklic izvajala na glavnih šolah v Železni Kapli in v Borovljah. Že kot 16-letno dekle je začela z prvimi orgelskemi poizkusi pri tedanjemu župniku v Borovljah. Iz tega prvega poizkusa se je razvila desetletja dolga poklicanost do cerkvene glasbe. Leta 1952 se je cerkveni zbor pod župnikom Andrejem Karizelnom na novo sestavil in Inge se je kot mlada pevka pridružila. Že deset let kasneje je prevzela vodstvo zbora in je olepšala z njim in njenim orglanjem vsako nedeljsko in praznično mašo.

Poleg tega prostovoljnega dela je bila Inge v oporo štirim duhovnikom Šmarješke fare. Bodisi kot župnijska svetnica kot tudi pri vseh pastoralnih in upravnih dejavnostih.

Župnik Elmar Augustin je ob njeni 80. obletnici pred dvemi leti zapisal sledeče:

»Inge - pravi verski biser si za vsakega, ki te pozna in občudovanja vredno je tvoje delo za farno občestvo, in to skozi desetletja«



V petek, 1. marca, prav ob dnevu njegove 10. obletnice mašništva v Šmarjeti, je njega in farane doletela žalostna vest, da je nenadoma odšla iz tega sveta. Ohromela, prizadeta množica domačinov in ljudi iz sosednjih krajev je v ponedeljek, 4. marca ob vetrovnem vremenu pospremila Inge na njeni zadnji poti. Pevsko so se od nje zadnjič poslovili cerkveni zbor in moški zbor Schneerose, ki jih je dolga leta z ljubeznijo vodila. Domači župnik je ob somaševanju šestih sobratov orisal življenjsko pot zveste faranke in se z ganljivimi besedami poslovil od žene, katere delo je bilo zapisano z zlatimi črkami. Z besedami zahvale za njeno prizadevanje so se poslovili od nje tudi zastopniki župnijskega sveta, obeh pevskih zborov ter občine. Praznina ostaja na zunaj, manjkal bo njen čudoviti glas, zvoki orgel, prazen bo njen stol ob orglah, pač pa v srcih l<mark>judi ostaja v trajnem s</mark>pominu in zapušča velik zgled za naše versko življenje.

Stopil v cerkev sem domačo, tja kjer večna luč gori. In Gospod je spet potrdil: v večnosti se veseli.

Cvetka Mattes







# Es ging ein Jahr zu Ende ...

2019 hatte die Eltern-Kind-Gruppe "Wirbelwind" unter der Leitung von Yvonne Knaus einige tolle Veranstaltungen. Begonnen wurde im Jänner ganz besinnlich. Wir begrüßten das neue Jahr mit Segenswünschen für uns selbst und andere.

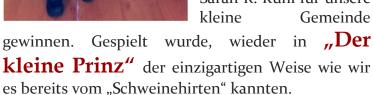




Natürlich durfte

auch eine **Faschingsfeier** mit Krapfen und Kostümen nicht fehlen. Lilly Wedenig und ihre Töchter Franziska und Valentina feierten mit uns anderen die fröhliche Narrenzeit.

Für den Monat März konnten wir wieder das Theater Waltzwerk mit Markus Achatz und Sarah R. Kühl für unsere kleine Gemeinde





Fröhlich ging es mit einem **Bastelabend für Mütter** weiter. In gemütlicher Atmosphäre wurden Osternester für die Kleinen angefertigt.



Diese wurden dann im Pfarrhof versteckt und die Kinder konnten sich auf die Suche machen.

Muttertagsbasteln der Väter war ein weiteres Highlight im Jahre 2019. Mit welcher Hingabe und Konzentration die Geschenke für die Mamis angefertigt wurden, einfach toll.







Zweimal besuchte uns Katharina Wagner mit "Dem Osterhasen auf der Spur""Oho, wem gehört der Tierpopo".

"Richtig streiten lässt sich lernen" ein Vortrag "Richtig streiten lässt sich lernen" von und mit Mag. Petra Strohmaier, die uns näherbrachte, welche Bedürfnisse auch Kinder haben und wie dem in Konfliktsituationen begegnet werden kann. Vermittelt wurde uns dies anhand vieler Beispiele.

# Leben bedeutet Veränderung und Wandel

In diesem Sinne erfuhr auch die Eltern-Kind-Gruppe im Herbst eine Veränderung und wurde zu einer Schwerpunktgruppe mit dem Fokus Entspannung und zu sich kommen in spielerischer Weise.

Dennoch gab es aber das Nikolosackerl basteln und den Nikolausbesuch im Dezember, an dem wieder zahlreich teilgenommen wurde.



Leider konnten zwei Vorträge 2019 nicht gehalten werden:



Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg" begrüßen.

Auch ein Theaterstück wird es wieder geben. Entweder vom Theater Waltzwerk oder der "Mitten im Leben" Gruppe. Vielleicht auch beides?

Weitere Termine: Osternestbasteln und Osternestsuche, Muttertagsbasteln, Vatertagsbasteln, Mütterabende mit Entspannung und Üben von Selbstempathie;

Hiermit möchte ich mich auch ganz herzlich bei Pfarrer Elmar für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Unterstützung bedanken. Für Fragen zur Eltern-Kind-Gruppe stehe ich gerne unter yknauso@gmail.com oder o676 66 09 622 zur Verfügung. © **Yvonne Knaus** 







### Renovierungen und Neugestaltung

Nach 60 Jahren war es wohl an der Zeit, das Dach des Pfarrheimes / farni dom auszutauschen, besonders nachdem das Sturmtief "Yves" bereits 2 Jahre zuvor einen großen Teil des Daches abgedeckt hatte und durch Wassereintritt beträchtlichen Schaden verursachte.

Im November 2019 war es dann soweit und die Mitarbeiter der Firma LIKOS aus Ferlach widmeten sich einen Monat lang diesem Großprojekt, das sich durch den verregneten November durchaus in die Länge zog. Es wurde ein Kaltdach aufgesetzt und mit neuer Belattung ausgestattet um im Anschluss mit einer Blechdeckung (NOVATIK) versehen zu werden. Samt den neuen Dachrinnen und der nun nötigen Elektroinstallation am Dachboden und unterm Carport betrugen die Kosten für diese längst notwendige Investition: 47.912,42€.



³¼ dieser Kosten mussten vom Pfarrbudget übernommen werden, ¼ wurde von der Diözese bezuschusst. Ebenso wurde bei den Kirchenfenstern in der Pfarrkirche Reparaturarbeiten vorgenommen, die kaum in den Blick fallen, aber umso notwendiger wurden, da die alten Fenster teilweise schon viele Schadstellen aufwiesen. Sprich es wurden neue Bleiverglasungen an den historischen Fenstern vorgenommen, gebrochene Glasteile ersetzt sowie das Nachkitten von offenen Fugenstellen an allen Fenstern vorgenommen inklusive notwendiger Holzarbeiten bei den Rahmen. Dafür zeichnete sich die Firma Glaswerkstätte Stift Schlierbach verantwortlich, die uns auch eine Rechnung von 7.996,92€ zukommen ließ, die wiederum zu ¾ vom Pfarrbudget sowie zu einem ¼ von diözesanen Zuwendungen beglichen werden musste.

Gleiches ist zukünftig auch für die Filialkirche St. Thomas geplant.







In diesem Zusammenhang danke ich allen, die bei Kranzablösen, oder anderen Spendenaktionen auch das Wohl der örtlichen Pfarrsubstanz im Auge behalten und so finanziell dem Herrn Pfarrer bei seinen Bemühungen um Erhaltung der Bausubstanz finanziell beistehen. DANKE – HVALA

Mein Dank gilt im Besonderen dem Herrn Bürgermeister in politischen Vertretung der Gemeinde jedwedes Entgegenkommen und der mannigfaltigen Unterstützung für ein ansprechendes Ortsbild, sowie bei der Umsetzung der nötigen Infrastruktur für die Kirchenbesucher. In diesem Zusammenhang möchte ich wertschätzend auf die Umsetzung der Asphaltierung beim Umkehrplatz vor dem Friedhof hinweisen, wo nun auch saubere Parkmöglichkeiten für Kirchen- und Friedhofsbesucher geschaffen wurden. Damit hat nicht nur die Kulturbühne beim Fisolenfest einen festen Untergrund erhalten, sondern auch das Erscheinungsbild für die alltägliche Nutzung gewonnen.

### DANKE – HVALA









### Pferdesegnung / blagoslov konjev

Am Stefanitag versammelten sich wiederum zahlreiche Besucher, die nach der hl. Messe auf den Gemeindeplatz gekommen waren, um bei der dritten Pferdesegnung die schönen, edlen Tiere zu bestaunen. Neben den Pferden und ihren Reitern haben sich auch einige Ponys, Esel und jede Menge Hunde eingefunden, um auch den begehrten Segen um Gesundheit und gegen schädliche Einflüsse, sowie Unfälle zu erhalten.





Sv. Štefan je bil prvi mučenec, ki je s svojim življenjem pričal za Jezusa in sveti evangelij. Na ta dan je že običajno, da blagoslovimo konje in jezdece ter njim izprosimo varstvo in moč od svetega Štefana.

Elmar Antonius Augustin

# Geld für Messen - denar za maše (Stipendienanteile Mission - misijonske sv. maše)

Wenn bei einer Messe für mehrere Verstorbene gebetet wird, bleibt das Geld für **eine** Messe in der Pfarre, das andere geht in Missionsländer, wo Messen auf die bezahlten Meinungen gefeiert werden.

Denar za **eno** mašo ostane v fari, ostalo gre v misijone, kjer praznujejo maše po namenu plačnikov.

Za lansko leto smo odposlali: Für das letzte Jahr haben wir abgeschickt: **2.655 €** 

Die 10 € des Ewigen Lichtes bleiben zur Gänze der Pfarre als Spende erhalten.





### Dreikönigsaktion / Trikraljevska akcija 2020

Kinder zu motivieren, für Kinder Spenden zu sammeln, denen es nicht so gut geht, und damit Solidarität zum Ausdruck zu bringen, ist eine wirklich edle Aufgabe. Und dieser edlen Aufgabe haben sich heuer 32 Kinder in 8 Gruppen mit ihren Begleitpersonen, sowie den Köchinnen, die die einzelnen Gruppen verköstigt haben, verschrieben. Es ist ein erhebender Anblick, wenn sich so viele Menschen in den Dienst der guten Sache stellen und sich engagiert einbringen. Das hat auch das gesteigerte Spendenaufkommen wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Danke an alle Mitwirkenden, besonders unseren Pfarrer, der wieder die gesamte Aktion perfekt organisiert hat.



Trikraljevska akcija je že stalnica v naši fari. Vendar je vsako leto spet lep izziv koordinirati vse sodelujoče v tej dobrodelni akciji. Dobro in zelo uspešno smo to tudi letos izpeljali. Najlepše pa je videti, kako zagnano in z veseljem sodelujejo naši otroci, ki jih na prav poseben način zna nagovoriti naš fajmošter.





# Kollekten Sammlungen *Zbirke*

(die weitergeleitet werden)



Dreikönigsaktion 5.046,50€ Priester aus allen Völkern 656,89€ Familienfasttag 3.040€ Caritasopfer 262€ Heiliges Land 100€ Christophorus Sammlung 681,41€ Hunger und Katastrophen 627,08€ Weltmissionssonntag 870,61€ Elisabeth Sonntag 234,78€ Bruder u. Schwester in Not **700€** 2 Missionstheologen - ŽRV 1.375€ 3 Missionstheologen -Privatinitiative 2.000€ Kirche in Not-(Ostpriesterhilfe) 500€ Missionsprojekte allgemein 800€

# (Für pfarrliche Zwecke)

Pfarrfest -farni praznik 3.755,50€ Fisolenfest -praznik fižol 2.086,70€

# Danke – Hvala

# Erstkommunionkinder Prvoobhajanci 2019



Paul Hafner Verena Struger Marlen Ogris Sara Weratschnig Luca Haberz Markus Sommer

### Begräbnisse – pogrebi

Ruth Emilie Tschertou ± 25.12.2018 Margarethe Bergmann + 08.01.2019 Johann Wutte † 11.02.2019 Inge Pöcheim † 01.03.2019 Franz Bergmann + 05.03.2019 Gottfried Jaklitsch **† 23.03.2019** Hildegard Weratschnig † 18.04.2019 Horst Islitzer † 01.07.2019 Johann Mack † 18.08.2019 Manfred Pfeiffer † 08.10.2019 Helene Korpitsch † 24.10.2019 Jakob Scheinig † 12.11.2019 Rudolf Primik **† 28.11.2019** Josefine Warch **†** 16.12.2019 Paul Arbeiter † 18.12.2019

# Austritte / izstopi

Im vergangenen Kirchenjahr haben **3 Personen** in unserer Pfarre der Katholischen Kirche den Rücken gekehrt.



Dies betrübt mich jedes Jahr aufs Neue. Dennoch gibt es aber immer wieder auch positive Signale, wenn sich zum Beispiel jemand aus familiären Gründen, oder wegen eines Sakramentes entschließt, wieder zur Kirche zurückzukehren. Diesen Schritt setzte im Jahr 2019 - 1 Person

### Taufen – *krsti*

Johanna Margaretha Miksche \* 27.01.2019 Ina Margaretha Weratschnig \* 02.02.2019 Laura Marie Stroitz \* 10.02.2019 Noah Kovacs \* 06.04.2019 Magdalena Barbara Korenjak \* 31.03.2019 Moritz Laukner \* 28.04.2019 Hanna Zura \* 03.08.2019 Lena Marie Mlecnik \* 17.08.2019 Lara Fleur Mlecnik \* 17.08.2019 Florentina Louise Wolte \* 24.08.2019 Jakob Maximilian Mahr \* 31.08.2019 Sandro Johann Pinter \* 14.09.2019 Constantin Sebastian Mitterbacher \* 21.09.2019 Neele Bernadette Malle \* 28.09.2019 Franz Poganitsch \* 05.10.2019 Stefanie Anna Waschnig-Theuermann \* 19.10.2019 Lisa Marie Korenjak \* 26.10.2019

### Impressum:

<u>Verleger:</u>
Pfarrgemeinde St. Margareten i. Ros., 9173 St. Margareten zupnija Šmarjeta v Rožu

### Redaktion:

Mag. Elmar Augustin, Sandra Weratschnig, Cvetka Mattes, Yvonne Knaus, Katharina Muhrer

### \_ayout:

Damian Lutschounig

### Bilder

Pfarre St. Margareten i. Ros.,

<u>TurmGeflüster - Šmarješki Zvon</u> ist das offizielle Mitteilungsblatt der Pfarre St. Margareten i. Ros.

### F-Mail

stmargareten-rosental@kath-pfarrekaernten.at